

Geht an die Decke!

Deckeninfusionssystem für den Aufwachraum im Klinikum Fulda

Einen außergewöhnlichen Einsatz der Herstellerfirma Provita erlebte das Klinikum Fulda im Januar 2023: In nur 2,5 Stunden statteten vier Fachmitarbeiter 14 Bettplätze der Aufwachstation des Klinikums Fulda mit dem Deckeninfusionssystem ICS 2 von Provita Medical aus. Die Verfahrbarkeit der Deckenschiene gestaltete sich vor Ort etwas schwierig, sodass der Hersteller nicht zögerte und das Problem in einer Nacht- und Nebelaktion vor Ort löste. Die Zusammenarbeit mit Dirk Jestädt, Leiter der Medizintechnik Klinikum Fulda verlief einwandfrei. Auch dank der Vorbereitungen und das Freiräumen des Aufwachraumes durch das Klinikum Fulda vor Ort konnte das Projekt für alle Beteiligten zufriedenstellend umgesetzt werden.

Das bewährte und praktische Deckensystem ICS2 bietet eine flexible und platzsparende medizintechnische Versorgung des Patienten nach Kundenwunsch. Die hohe maximale Belastbarkeit von 80 kg pro Meter Deckenschiene ermöglicht die Befestigung von Monitoren, verschiedener Perfusoren und Absaugschläuche. Diese Geräte werden an höhenverstellbaren Infusionsstäben, die an die örtlichen Raumhöhen angepasst werden können, befestigt. Das Verfahren der Stative erfolgt über Nylonlager und ist somit leichtgängig und geräuscharm.

Vorplanung und Visualisierung online

Seit 40 Jahren wird das Produktprogramm stets weiterentwickelt. Somit kamen auch Wandschienen und deren Komponenten dazu. Mithilfe des Online-Konfigurators auf www.provita.de können hierzu alle wichtigen Informationen bei der Planung visualisiert und vorgeplant werden. Um auch Patientenunterlagen direkt am Bettplatz verstauen zu können, sind verschiedene Schubfächer erhältlich. Hierdurch erspart man sich den Einsatz einer weiteren Ablagemöglichkeit und kommt schnell an die benötigten Unterlagen.



Deckeninfusionssystem ICS 2 von Provita Medical

Besonders die Flexibilität kommt Ärzten wie Pflegepersonal entgegen. Durch die Installation von U-förmigen Systemen kann jeder Bereich des Patientenbettes perfekt genutzt werden und ermöglicht somit eine vollumfängliche Behandlung des Patienten. Sollte das System einmal nicht benötigt werden, so können die Infusionsstäbe des Deckensystems platzsparend zur Seite geschoben werden oder an weiteren Bettplätzen eingesetzt werden. Die in Kopfhöhe angebrachten Infusionsstäbe und Geräte machen die Reinigung deutlich einfacher – sie ist auch im Stehen möglich. Das spart Zeit und Kostenaufwand. Auch die Reinigung des Bodens ist ohne Probleme möglich, da dieser frei von verschiedenen Einzelgeräten ist.

www.provita.de